

Dein Leben darf kein fruchtloses Leben sein

Texte vom heiligen Josefmaria
über die Berufung aller
Christen zur Heiligkeit.

16. Juli

Dein Leben darf kein fruchtloses
Leben sein. - Sei nützlich. -
Hinterlasse eine Spur. - Leuchte mit
dem Licht deines Glaubens und
deiner Liebe.

Tilge durch dein Leben als Apostel
den zähen Unrat, den die

verseuchten Prediger des Hasses verbreitet haben. - Entzünde alle Wege der Erde mit dem Feuer Christi, das du im Herzen trägst.

Der Weg, 1

Wir alle, ihr und ich, sind Teil der Familie Christi, denn Gott hat uns schon vor Erschaffung der Welt auserwählt, daß wir heilig und untadelig vor Ihm seien. Aus Liebe hat Er uns nach seinem freien Willensentschluß durch Jesus Christus zu seinen Kindern vorherbestimmt, zum Preis der Herrlichkeit seiner Gnade (Eph 1, 4-5). Die Auserwählung aus geschenkter Gnade richtet uns auf ein deutlich wahrnehmbares Ziel: auf die persönliche Heiligkeit. Paulus spricht es bündig aus: Haec est voluntas Dei: sanctificatio vestra (1 Thes 4,3), dies ist der Wille Gottes: eure Heiligung. Vergessen wir es also niemals: Wir sind in der Hürde des

Herrn, damit wir dieses hohe Ziel erreichen.

Freunde Gottes, 2

Das Ziel, das ich euch vor Augen stelle - genauer gesagt, das Gott uns allen vor Augen stellt - ist kein Phantasiegebilde und kein unerreichbares Ideal. Ich könnte euch von so vielen ganz gewöhnlichen Männern und Frauen, wie ihr und wie ich, erzählen, die sich entschlossen haben, Christus zu folgen und in Liebe das Kreuz eines jeden Tages zu tragen(vgl. Mt. 16,24), nachdem sie auf scheinbar gewöhnlichem Wege Ihm, der quasi in occulto(Joh 7,10), wie verborgen, vorüber ging, begegnet sind. In unserer Zeit, in der Sichgehenlassen und Schlawheit oder Hemmungslosigkeit und Anarchie als Zeichen des allgemeinen Verfalls herrschen, gewinnt gerade deshalb die einfache, tiefe Erkenntnis, die

mich seit Beginn meiner
priesterlichen Tätigkeit verzehrt und
die ich der ganzen Menschheit
weitergeben möchte, immer mehr an
Aktualität: Es gibt Weltkrisen, weil es
an Heiligen fehlt.

Freunde Gottes, 4

Die Werke Gottes tun ist keine
Floskel, nein, es ist eine Einladung,
sich aus Liebe zu verbrauchen. Man
muß sich selber sterben, um zu
neuem Leben wiedergeboren zu
werden. Denn so gehorchte Jesus,
gehorsam bis zum Tode am Kreuze,
mortem autem crucis. Propter quod
et Deus exaltavit illum (Phil 2,8), und
deshalb hat Gott Ihn erhöht. Wenn
wir dem göttlichen Willen
gehorsam sind, wird auch für uns das
Kreuz Auferstehung sein und
Erhöhung. So wird sich in uns Schritt
für Schritt das Leben Christi erfüllen,
und unser eigenes Leben wird das
Bemühen guter Kinder Gottes sein,

die trotz ihrer vielen Schwächen und Fehler wie Christus umherzogen und Gutes taten.

Christus Begegnen, 21

Ich versichere euch, wenn ein Christ die unbedeutendste Kleinigkeit des Alltags mit Liebe verrichtet, dann erfüllt sich diese Kleinigkeit mit der Größe Gottes. Das ist der Grund, warum ich immer und immer wieder betone, daß die christliche Berufung darin besteht, aus der Prosa des Alltags epische Dichtung zu machen. Himmel und Erde scheinen sich am Horizont zu vereinigen; aber nein, in euren Herzen ist es, wo sie eins werden, wenn ihr heiligmäßig euren Alltag lebt...

Gespräche mit Msgr. Escriva de Balaguer, 116

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://opusdei.org/de-
ch/dailytext/dein-leben-darf-kein-
fruchtloses-leben-sein-2/](https://opusdei.org/de-
ch/dailytext/dein-leben-darf-kein-
fruchtloses-leben-sein-2/) (13.03.2026)